ist für den Schutz und die Vermeidung von Absturzrisiken in der Industrie, im Baugewerbe, im Rettungsbereich und bei gewerblichen und Anwendungen in Höhenarbeitsbereich.

Anwendungsbereich Rettungsflaschenzug .
TURBOROCESS ist darüber hinaus ein Mini-Hebe-Flaschenzug mit einem Reduktionsfaktor von 4:1 für die Verwendung bei einer Rettung. Insbesondere kann mit TURBOROCESS eine Last oder eine Person angehoben werden, um jemanden zu befreien oder um die Last auf das Rettungs- und Evakuierungssystem zu übertragen.
Die Verwendung bei einer Rettung ist nicht durch die Europäische Verordnung (EU) 2016/425 geregelt.

Beschreibung
TURBOROCESS besteht aus:
□Verbinder 25 kN, 3 Stk. der Standard-Version OVAL XL 3LOCK – Art. 2125 – Verbinder mit Sicherheitsöffnung mit dreieinzelnen Bewegungen
□KRYPOVAL – Art. 3511 (2 Stk.) – anti-korrosionsversuchung für Karabiner
□TURBOLOCK – Art. 3185 – selbstblockierende Seilrolle. Der Aktivierungsmechanismus der Nocke zeichnet sich durch die Sicherheit durch zwei Bewegungen für die Aktivierung der Blockierfunktion aus (Patent Seil. 2).
□TETHYS – Art. 2154 – einzelne Seilrolle mit beweglicher Flansch.
□DRYAD – Art. 2156 – doppelte Seilrolle mit beweglichen Flanschen.
□RIDIUM 9 mm - Art. 2808 (4 m) – halb-statisches Seil
Schutzhülle aus Polyamidgewebe.
Es stehen verschiedene Standardversionen zur Verfügung, die in **Tab.** A dargestellt sind. Weitere Spezialkonfigurationen können gegebenenfalls auf Anfrage und Sonderlängen sind erhältlich, die entsprechenden Daten sind auf der Produktmarkierung zu finden.

Hinweise
Die Reißlast liegt bei 15 kN. Die maximale Arbeitslast liegt bei 7 kN. Um die Sicherheitsfaktoren aus diesem Handbuch zu erreichen, den Seilzug vom Benutzer der Nocke bedienen (siehe **Abb.** 1 oder das spezifische Handbuch der Seilrolle TURBOLOCK [1]). Vor der Verwendung zum Anheben oder um die Verwendung zu verkürzen, sicherstellen, dass die bewegliche Nocke der Seilrolle TURBOLOCK [1] in der Selbstblockier-Funktion steht, wie in **Abb. 2** dargestellt, und sicherstellen dass die bewegliche Ende des Seils IRIDIUM 9 mm [4.1] ziehen. Das Maximum ist erreicht, wenn die Seilrolle DRYAD [3] die Seilrolle TETHYS [2] berührt. Zu Leitfrieren Verhinderung die Blockierfunktion der Seilrolle TURBOLOCK [1] deaktivieren, indem die Nocke in die in **Abb. 3** gezeigte Position angehoben wird, dann in Richtung der Karabiner fallen lassen **[4]** und dann Verlängerungen und Verkürzungen ausführen **(Abb. 4)** möglich, indem die Blockierfunktion der gezahnten Nocke durch anhaltenden Druck an dem Finger/Hebel der Seilrolle TURBOLOCK [1] unterbrochen wird, wie im spezifischen Handbuch der Seilrolle TURBOLOCK [1] dargestellt. Die Bewegung wird durch eingeprägtes Gewicht und durch die Schwerkraft des Seils IRIDIUM 9 mm [4.1] kontrolliert.
ACHTUNG: Wenn die Vorrichtung unter Last steht, nur eine vorübergehende kontrollierte Entspannung durchführen, oder, wenn das Seil in der gezahnte Nocke der Seilrolle TURBOLOCK [1] eingeklemmt ist, die Komponenten zu bringen. Es besteht dann die Gefahr des Absturzes des Bedieners oder der Last. Die Last oder die Person, die sich in Sicherheit befindet, mit der Seilrolle TURBOLOCK [1] in Bedingungen gerieten, welche die Leistung oder die Unversehrtheit beeinträchtigen können (es wird auf die Handbücher der einzelnen Bestandteile verwiesen), wie zum Beispiel, die Leistungen sicherstellen oder sicherstellen **(Abb. 5)**.

Verwendung EN 358
Um die Gefahrlosigkeit einer Arbeitssituation und somit zu verwendende PSA zu bewerten, wird der Sturzfaktor definiert (**Abb.6**), der mit der folgenden Formel berechnet wird: Sturzfaktor = Sturzhöhe/Verbindungselement. Er berechnet sich wie folgt: Sturzfaktor = Fallhöhe / ausgegebenes Seil. Bei einem Sturzfaktor 0 (d.h., wenn der Arbeiter sich unter der Anschlagpunkt befindet) ist die Verbindungsmittel (ein Seil) nicht, oder fast eine Positionierungssituation verwendet werden (**Abb.7**). In anderen Fällen bzw. wenn der Sturzfaktor über 1 liegt, muss der Arbeitnehmer sicherstellen, dass er in einer anderen, Das Seil immer gespannt halten, um ein Durchhängen zu vermeiden. Bei der Verwendung eines Arbeitspositionierungssystems verringert der Anwender auf die Unterstützung durch die Ausrüstung. Es ist unerlässlich, die Notwendigkeit eines zweiten Sicherheitsfangsystems zu bewerten. Der Anschlagpunkt muss EN 795 entsprechen (Es gibt verschiedene Anschlagpunkte ein Festgekleit von 12 kN (Anschlageinrichtung aus Metall) bzw. 18 kN (textile Anschlageinrichtung) zulässig sind). Der Anschlagpunkt muss auf Tauhöhe oder darüber liegen. Verwenden Sie nur nach EN 362 zertifizierte Steckverbinder. Es ist dafür zu sorgen, dass geeignete Rettungsausrüstung zur Verfügung stehen und dass die Arbeitsmannschaften ausreichend geschult sind, um die schnelle Rettung eines bzw. einer Verunglückten zu gewährleisten und die Auswirkungen eines längeren freien Hängens zu vermeiden.

Verwendung bei seitlicher Befestigung
Achtung: TURBOROCESUL nicht für Bewegungen verwenden, indem es an der seitlichen Ohse eines Curtu-Ankers befestigt wird. Es ist ein Anschlagpunkt (Verbindungsmittel) befestigt ist (**Abb. 9**).
Verwendung bei Befestigung am Bauch.
Wenn Sie einen Gürtel mit Befestigungspunkt EN 813 verwenden, können Sie den TURBOROCESUL direkt mit dem zentralen Ring des Hebegurts verbinden und ihn im Modus „Einzelseil" verwenden (**Abb. 10**). Achten Sie darauf, dass das bewegliche Ende des Seils IRIDIUM 9 mm **[4.1]** während der Nutzung immer erreichbar ist; es wird empfohlen, den Verbinder auf die Einstellungsposition **[5]** am Curt zu befestigen und den Verbinder auf der anderen Seite **[6]** am Anschlagpunkt (**Abb. 9b**).

GEBRAUCHSANWEISUNG – TURBOLOCK, TETHYS e DRYAD
Für die Betriebs- und Wartungsanleitung der Seilrollen TETHYS und DRYAD und der selbstblockierenden Seilrolle TURBOLOCK wird auf das spezifische CE-Handbuch verwiesen.

GEBRAUCHSANWEISUNG – OVAL XL 3LOCK
Verwendungsbereich
Die Verbinder OVAL XL 3LOCK sind nach der Norm EN 362:2004 zertifiziert und dafür geeignet, in seinem Aufbereitet, requiere die Vorkehrungen vor Abstürzen aus der Höhe verwendet zu werden. Die Verbinder OVAL XL 3LOCK sind auch nach EN 12275:2013 für die Verwendung bei Bergsteigern zertifiziert. Die Eigenschaften der Verbinder sind in **Tab. A** zusammengefasst.
Kürzen/Tab. B1.
EN 362:2004. Klasse B: Basis-Verbinder
EN 12275:2013. Klasse B: Verbinder für Bergsteiger
Das Hauptmaterial des Verbinders: Aluminiumlegierung
Verwendung
Sollte Dies Produkt zusammen mit einem Auffangsystem benutzt werden, beachten Sie die Länge des Verbinders, da sie Einfluss auf die Fallhöhe hat. Die richtige Handhabung des Verbinders ist in **Tab. K** und in **Abb. K1-K2** dargestellt. Für die korrekte Verwendung und die Ausschluss an einem zweiteiligen Anschlagpunkt, an ein Tellystem und an andere Verbindungen (**Abb. K2**. Einige Situationen können die Widerstandsfähigkeit des Verbinders beeinträchtigen. Beispielsweise die Hebelwirkung des Verbinders belastet, ist zu vermeiden (**Abb. K3**).

KONTROLLE UND WARTUNG - TURBOROCESUL
Bei jeder Verwendung ist die korrekte Funktion zu kontrollieren und zu überprüfen, dass Staub oder Schmutz nicht die Bewegung einschränken. Bei einer vollständigen oder teilweisen Blockierung ist der Verbinder unbrauchbar. Die Mechanismen müssen mit einer Silikonspray schmiert und die Bereiche mit einem Lappen reinigen. Bei Verschmutzung durch marcados del producto. Retire el producto del uso si no se puede conocer su historial completo y/o si los marcados son illegibles. En caso de que exista uno de los siguientes defectos, el producto debe dejar de usarse de inmediato:
• corte y/o quemadura de la cinta o de la funda de la cuerda
• corte y/o quemadura de las costuras
• desgaste severo de la cinta o de la funda de la cuerda
• daño interno o rotura de alma de la cuerda
• Alargamiento perceptible respecto a la longitud original de la cuerda
• ablandamiento de la cuerda con apariencia irregular
• presencia de deformaciones permanentes en cualquier componente
• presencia de partes sueltas en cualquier componente
• modificaciones no autorizadas realizadas en el producto (soldaduras, perforaciones, etc.)
• grietas, óxido o deformaciones significativas en componentes de metal
• corrosión que altera sensiblemente el estado de la superficie del metal (no desaparece después de pasar ligeramente papel de lija)
• desgaste general de cualquier componente metálico que provoque una disminución apreciable de la sección (huecos o mellas) y una profundidad en estime superior a 1 mm
• mal funcionamiento de los mecanismos de la palanca de accionamiento, de la leva móvil, del botón de bloqueo de la leva o de palanca de bloqueo
• mal funcionamiento del mecanismo de cierre de la maca indicadora de desgaste de la leva móvil
• redondeo o rotura de uno o varios dientes de leva
• holgura excesiva entre bisagras y pasadores
• enganche incorrecto de la palanca en el cuerpo del mosquetón
El fabricante no puede garantizar que el producto no se haya dañado por desgaste o defectos, debe ser sustituido incluso antes del final de su vida útil prevista, aunque solo sea en caso de duda. Atención: una variación de color o apariencia de la cinta o de la funda de la cuerda, cualquier componente del sistema puede resultar dañado durante una caída y, en consecuencia, se debe examinar siempre con cuidado el producto después de haber sido sometido a una caída para evitar cualquier riesgo. Los componentes deben ser sustituidos, porque puede que haya sufrido daños no perceptibles a simple vista.

VIDA ÚTIL
La vida útil debe considerarse en su ausencia de causas que lo pongan fuera de uso y a condición de que se realicen mantenimiento y revisiones periódicas. El uso del producto ya no es seguro a partir de la fecha primer uso del producto y que se registren en la ficha de vida del producto. Los siguientes factores influyen en la duración del producto: uso intensivo, uso inadecuado, uso de componentes del producto, modificaciones no autorizadas, altas temperaturas, abrasiones, cortes, golpes violentos, agentes químicos, condiciones climáticas extremas, rayos UV, polvo, errores en el uso y almacenamiento recomendados. En caso de duda sobre si el producto puede ofrecer la máxima seguridad, es obligatorio retirarlo del uso. La ficha de vida del producto Turboroc.Rescue; Este producto tiene una vida útil de 10 años, a partir de la fecha del primer uso y siempre y cuando se realicen mantenimiento y revisiones periódicas. Este producto no se puede utilizar una vez transcurridos 12 años desde la fecha de fabricación (por ej.: año de fabricación: 2010, fin de su vida útil: 2022).
Conectores y polines: La vida útil del producto es ilimitada.

ELIMINACIÓN
Cuando el producto ha llegado al final de su vida útil, es importante eliminarlo correctamente. Se recomienda separar los distintos materiales (piezas metálicas, textiles, plásticos) en la medida de lo posible. Es responsabilidad del usuario en todo momento asegurarse de que entiende la correcta y segura utilización de cualquier producto de C.A.M.P. SpA, de que lo utiliza solo para la actividad para la que está diseñado y de que aplica todas las medidas de seguridad. Antes de su utilización, debe asegurarse de que conoce el procedimiento para un rescate seguro y eficaz. Usted es el único responsable de su seguridad, por lo tanto, debe tomar los riesgos que puede correr. Si no cuenta con la capacidad o la formación necesarias, no utilice este equipamiento.

3 AÑOS DE GARANTÍA
Este producto tiene una garantía de tres años, que comienza a contar a partir de la fecha de adquisición, contra defectos de materiales o de fabricación. Esta garantía no cubre los daños por modificaciones o alteraciones, incorrecta conservación, corrosión, uso inadecuado y usos para los cuales no haya sido diseñado.

INFORMACION ESPECÍFICA

INSTRUCCIONES DE USO
Descripción EN 358
C.A.M.P. TURBOROCESUL es un dispositivo regulable de sujeción y posicionamiento para trabajos certificado según la Norma EN 358:2018. Este producto es de protección y prevención de los riesgos de caídas desde alturas en la industria, construcción, rescate y, en general, en cualquier aplicación de trabajo en altura.

Campo de aplicación del polipasto de rescate.
TURBOROCESUL, además, un minipolipasto de elevación con una relación de reducción de 4:1, diseñado para ser utilizado en situaciones de rescate. Su función principal es permitir izar una carga o a una persona, con el fin de liberar a una persona o de transferir la carga a sistemas de rescate alternativos.
El uso en operaciones de rescate no está contemplado en el Reglamento Europeo (UE) 2016/425.

Descripción.
TURBOROCESUL está compuesto por:
□Conectores (2 uds.), en la versión estándar se incluye OVAL XL 3LOCK – art. 2125 – conector con apertura de seguridad mediante tres movimientos distintos
□KRYPOVAL – art. 3511 (2 uds.) – dispositivo anti-fricción para mosquetones
□TURBOLOCK – art. 3185 – polea autobloqueante El mecanismo de accionamiento de la leva, por lo tanto, el dispositivo de bloqueo, se puede operar tanto para activar la función de bloqueo sobre la cuerda
□TETHYS – art. 2154 – polea simple con brida móvil
□DRYAD – art. 2156 – polea doble con bridas móviles
□RIDIUM 9 mm – art. 2808 (4 m) – cuerda semiestática
□Funda protectora de tela de poliamida
Existen diferentes versiones estándar, que se muestran en la **tabla A**. Hay disponibles de otras combinaciones especiales de conectores y longitudes especiales y los datos pertinentes pueden encontrarse en el marcado del producto.
Utilización.
La carga de rotura es de 15 kN. La carga máxima de trabajo es de 7 kN.
Para activar o desactivar la función autobloqueante, accione el botón de bloqueo/desbloqueo de la leva, tal como se muestra en la **Fig. 1** y en el manual específico de la polea TURBOLOCK [1].
Para operaciones de elevación y para activar el dispositivo, asegúrese de que la leva móvil de la polea TURBOLOCK [1] esté en posición de función autobloqueante, tal como se muestra en la **Fig. 2**, y luego tire del extremo operativo de la cuerda IRIDIUM 9 mm [4.1]. Se alcanza el límite cuando la polea DRYAD [3] entra en contacto con la polea TETHYS [2]. Para alejar el sistema sin carga aplicada, desactive la función de bloqueo de la polea TURBOLOCK [1] levantando la leva a la posición de desbloqueo, tal como se muestra en la **Fig. 3**, y a continuación extienda aplicando fuerzas opuestas sobre los conectores de los extremos **[5]** y **[6]**. Es posible extender el sistema con carga aplicada de forma controlada, tirando del extremo operativo de la cuerda IRIDIUM 9 mm **[4.1]**. Si alcanza el límite de la posición que se muestra en la **Fig. 3**, y a continuación extiéndala aplicando fuerzas opuestas sobre los conectores de los extremos **[5]** y **[6]**. Es posible extender el sistema con carga aplicada de forma controlada, tirando del extremo operativo de la cuerda IRIDIUM 9 mm **[4.1]**. Si alcanza el límite de la posición que se muestra en la **Fig. 3**, y a continuación extiéndala aplicando fuerzas opuestas sobre los conectores de los extremos **[5]** y **[6]**. Es posible extender el sistema con carga aplicada de forma controlada, tirando del extremo operativo de la cuerda IRIDIUM 9 mm **[4.1]**. Se alcanza el límite cuando la polea DRYAD [3] entra en contacto con la polea TETHYS [2]. Para alejar el sistema sin carga aplicada, desactive la función de bloqueo de la polea TURBOLOCK [1] levantando la leva a

ITALIANO

INFORMAZIONI GENERALI

Il gruppo C.A.M.P. dà una risposta ai bisogni dei lavoratori in altezza con dei prodotti leggeri e innovativi. Sono progettati, testati e fabbricati all'interno di un sistema qualità certificato, per offrirvi un prodotto affidabile e sicuro. Le presenti istruzioni sono destinate ad informarvi sul corretto utilizzo del prodotto per tutta la sua durata: **leggete, comprendete, rispettate rigorosamente e conservate queste istruzioni**. In caso di smarrimento, le istruzioni sono scaricabili dal sito **www.camp.it**. La dichiarazione di conformità UE è scaricabile da questo sito. Il rivenditore deve fornire il manuale istruzioni nella lingua del paese in cui il prodotto è venduto.

UTILIZZO

Questo equipaggiamento deve essere usato solo da persone addestrate e competenti oppure sotto la supervisione di persone addestrate e competenti. Con queste istruzioni non apprenderete le tecniche del lavoro in altezza o di qualsiasi altra attività associata: dovete aver ricevuto una formazione adeguata prima di utilizzare questo equipaggiamento. Arrampicare, e ogni altra attività per la quale questo prodotto può essere usato, è potenzialmente pericoloso. Un'incorretta scelta o utilizzo, oppure un'incorretta manutenzione del prodotto può causare danni, gravi ferite o morte. L'utilizzatore deve essere medicalmente idoneo ed in grado di controllare la sua sicurezza e di gestire le situazioni di emergenza. Per i sistemi anticaduta, è essenziale per la sicurezza che il dispositivo o il punto di ancoraggio sia sempre correttamente posizionato e che il lavoro sia effettuato in modo da ridurre al minimo il rischio di cadute e l'altezza di caduta. Verificare lo spazio libero al di sotto dell'utilizzatore sul luogo di lavoro e prima di ogni occasione di utilizzo, in modo che in caso di caduta non ci sia collisione con il suolo, né la presenza di altri ostacoli sulla traiettoria di caduta. Un'imbracatura anticaduta è il solo dispositivo di presa del corpo accettabile che può essere utilizzato in un sistema anticaduta. Il prodotto deve essere usato solo come di seguito descritto e non deve essere modificato. Deve essere usato in abbinamento ad altri articoli con caratteristiche adatte ed in accordo alle normative europee (EN), considerando i limiti di ogni singolo pezzo dell'equipaggiamento. In queste istruzioni sono rappresentati alcuni esempi di utilizzo improprio, ma esistono molti altri esempi di applicazioni sbagliate che è impossibile elencare o immaginare. Se possibile questo prodotto deve essere considerato come personale. In caso di utilizzo da parte di più persone, queste istruzioni devono essere messe a disposizione e rispettate da ogni utilizzatore.

MANUTENZIONE

Pulizia delle parti tessili e plastiche: lavare esclusivamente con acqua dolce e sapone neutro (temperatura massima di 30°C) e lasciare asciugare in modo naturale, lontano da fonti dirette di calore. *Pulizia delle parti metalliche*: lavare con acqua dolce ed asciugare. *Sanificazione*: le procedure sono disponibili sul sito **www.camp.it**. Temperature: mantenere questo prodotto di solito di 80°C per non pregiudicare le prestazioni e la sicurezza del prodotto. *Agenti chimici*: buttare il prodotto in caso di contatto con reagenti chimici, solventi o carburanti, che potrebbero alterare le caratteristiche del prodotto. *Spigoli non rimovibili*: macchie di non origine non rimovibili sono da considerarsi contaminazione chimica e comportano l'eliminazione del prodotto.

CONSERVAZIONE

Conservare il prodotto disimballato in un luogo fresco, asciutto e ventilato, lontano dalla luce e da fonti di calore, alta umidità, bordi od oggetti acuminati, sostanze corrosive o ogni altra possibile causa di danno o deterioramento. Non lasciare il prodotto esposto agli agenti atmosferici.

RESPONSABILITÀ

La società C.A.M.P. SpA, o il distributore, non accetteranno alcuna responsabilità per danni, ferite o morte causate da un utilizzo improprio o da un prodotto C.A.M.P. modificato. È responsabilità dell'utilizzatore capire e seguire le istruzioni per il corretto e sicuro utilizzo di ogni prodotto fornito da o attraverso C.A.M.P. SpA, usarlo solo per l'attività per cui è stato realizzato e applicare tutte le procedure di sicurezza. Prima dell'utilizzo dell'attrezzatura, considerare come un eventuale salvataggio in caso di emergenza possa essere eseguito in sicurezza ed in modo efficiente. Siete personalmente responsabili delle vostre azioni e decisioni e non siete in grado di assumervi i rischi che ne derivano, non utilizzate questa attrezzatura.

GARANZIA 3 ANNI

Questo prodotto ha una garanzia di 3 anni a partire dalla data di acquisto, contro ogni difetto del materiale o di fabbricazione. Non sono coperti dalla garanzia: l'usura normale, le modifiche o i ritocchi, la cattiva conservazione, la corrosione, i danni dovuti agli incidenti e alle negligenze, gli utilizzi al quali questo prodotto non è destinato.

INFORMAZIONI SPECIFICHE

ISTRUZIONI D'USO

Campo di applicazione EN 358

C.A.M.P. TURBORESCUE è un dispositivo regolabile di trattenuta e di posizionamento sul lavoro certificato secondo la normativa EN 358:2018. Questo prodotto è destinato alla protezione ed alla prevenzione dei rischi di caduta dall'alto nell'industria, nell'edilizia, nel soccorso e, più in generale, per qualsiasi applicazione di lavoro in altezza.

Campo di applicazione paranco di soccorso

TURBORESCUE è inoltre un mini-paranco di sollevamento con fattore di riduzione 4:1, concepito per l'uso durante attività di soccorso. In particolare, TURBORESCUE permette di sollevare un carico o una persona, al fine di liberare una persona oppure di trasferire il carico al sistema di soccorso ed evacuazione.

L'utilizzo in soccorso non è disciplinato dal regolamento europeo (UE) 2016/425.

Description

TURBORESCUE è composto da:

- Connettori (2xc): nella versione standard è previsto OVAL XL 3LOCK – art. 2125 – connettere con apertura di sicurezza a tre movimenti distinti
- KYP OVAL XL – art. 3511 (2 pz) – dispositivo anti-rotazione per moschettone
- TURBOLOCK – art. 3185 – piccola autobloccante. Il meccanismo di azionamento della camma è caratterizzato dalla sicurezza di due movimenti per l'attivazione della funzione di bloccaggio sulla corda.
- TETHYS – art. 2154 – carrucola singola a flange mobile.
- DRYAD – art. 2156 – carrucola doppia a flange mobili.
- IRIDIUM 9 mm – art. 2808 (4 m) – corda semi statica
- Guaina protettiva tubolare in tessuto

Sono disponibili diverse versioni standard, riportate in **tab.A**. Ulteriori combinazioni speciali di connettori e lunghezze speciali sono disponibili ed i relativi dati sono riportati sulla maratona del prodotto.

Uso

Carico di rottura a 15 kN. Il carico di lavoro massimo è 7 kN.

Per attivare o disattivare la funzione di bloccaggio della camma, agire sul pulsante di blocco/sbloccco della camma, come mostrato in **fig. 1** e nel manuale specifico della carrucola TURBOLOCK [1]. Per l'installazione del TURBORESCUE, aprire il connettore e montarlo sulla carrucola TURBOLOCK **[1]** o in posizione ancoraggio, come mostrato in **fig. 2**, quindi richiudere il connettore **[1]** entro il contatto con la carrucola TETHYS **[2]**. Per l'allungamento sono stato adottato, disattivare la funzione di bloccaggio della carrucola TURBOLOCK **[1]** sollevando la camma nella posizione mostrata in **fig. 3**, quindi estendere applicando forza in corrispondenza di estremità **[3]** e **[5]**. È possibile eseguire un allungamento con un carico applicato (**fig. 4**), escludendo temporaneamente la funzione di bloccaggio della camma: per mezzo di una pressione mantenuta sul pulsante di sblocco camma, come mostrato nel manuale specifico della carrucola TURBOLOCK **[1]**, è controllando il movimento tramite un'opportuna tensione sulla corda operata dalla corda IRIDIUM 9 mm **[4.1]**. ATTENZIONE: quando il dispositivo è sotto carico, eseguire al più uno blocco temporaneo. Non è consigliato portare la camma dentata della carrucola TURBOLOCK **[1]** in posizione di sblocco: pericolo di caduta del carico e della persona successa. Evitare che qualsiasi componente del sistema TURBORESCUE si venga a trovare in condizioni che possano compromettere la prestazione o l'integrità (si rimanda ai manuali dei singoli componenti, come ad esempio quello relativo alla carrucola TETHYS **(fig.5)**.

Uso EN 358

Per valutare la pericolosità di una situazione di lavoro e quindi i DPI da utilizzare viene definito il fattore di caduta (**fig.6**) che viene calcolato con la seguente formula: Fattore di caduta = Altezza di caduta / Lunghezza del cordino. Nel caso in cui il fattore di caduta sia le or quindi l'operatore si trovi al di sotto del punto di ancoraggio con il cordino teso, è possibile utilizzare equipaggiamento per il posizionamento. Negli altri casi con fattore di caduta maggiore o uguale a 1 è obbligatorio l'utilizzo di dispositivi anticaduta. Mantenere il cordino sempre in tensione, evitare la creazione di lasco (**fig.7**). Quando si utilizza un sistema di posizionamento sul lavoro l'utilizzatore fa affidamento all'equipaggiamento per il proprio supporto. È essenziale valutare la necessità di un secondo sistema anticaduta di sicurezza. Il punto di ancoraggio strutturale deve essere in conformità alla normativa EN 795 e/o non per avere una resistenza di 12 kN (ancoraggi metallici) oppure 18 kN (ancoraggi tessili). Il punto di ancoraggio deve trovarsi al livello della vita o al di sopra di esso. Utilizzare esclusivamente connettori certificati EN 362. È raccomandato l'utilizzo di guanti per evitare ustioni dovute allo scorrimento della corda.

Dotarsi di adeguate attrezzature di soccorso e prevedere un'adeguata formazione alle squadre di lavoro in modo che possano soccorrere rapidamente l'infortunato per minimizzare gli effetti della sospensione inerte.

Installazione

Attenzione: non utilizzare TURBORESCUE per posizionamento collegando agli anelli laterali di un cordino EN 358 (collegare invece l'anello ventrale).

Uso in attacco ventrale

Se si utilizza una cintura con asciali EN 813 è possibile collegare TURBORESCUE direttamente all'anello centrale dell'imbragatura e utilizzarlo così in modalità "cordino singolo" (**fig.8**). Non è consigliato l'uso di un cordino di raccordo per collegare TURBORESCUE all'anello dorsale: pericolo di caduta dall'alto nell'industria, nell'edilizia, nel soccorso e, più in generale, per qualsiasi applicazione di lavoro in altezza.

Campo di applicazione paranco di soccorso

TURBORESCUE è inoltre un mini-paranco di sollevamento con fattore di riduzione 4:1, concepito per l'uso durante attività di soccorso. In particolare, TURBORESCUE permette di sollevare un carico o una persona, al fine di liberare una persona oppure di trasferire il carico al sistema di soccorso ed evacuazione.

L'utilizzo in soccorso non è disciplinato dal regolamento europeo (UE) 2016/425.

Description

TURBORESCUE è composto da:

- Connettori (2xc): nella versione standard è previsto OVAL XL 3LOCK – art. 2125 – connettere con apertura di sicurezza a tre movimenti distinti
- KYP OVAL XL – art. 3511 (2 pz) – dispositivo anti-rotazione per moschettone
- TURBOLOCK – art. 3185 – piccola autobloccante. Il meccanismo di azionamento della camma è caratterizzato dalla sicurezza di due movimenti per l'attivazione della funzione di bloccaggio sulla corda.
- TETHYS – art. 2154 – carrucola singola a flange mobile.
- DRYAD – art. 2156 – carrucola doppia a flange mobili.
- IRIDIUM 9 mm – art. 2808 (4 m) – corda semi statica
- Guaina protettiva tubolare in tessuto

Sono disponibili diverse versioni standard, riportate in **tab.A**. Ulteriori combinazioni speciali di connettori e lunghezze speciali sono disponibili ed i relativi dati sono riportati sulla maratona del prodotto.

Uso

Carico di rottura a 15 kN. Il carico di lavoro massimo è 7 kN.

Per attivare o disattivare la funzione di bloccaggio della camma, agire sul pulsante di blocco/sbloccco della camma, come mostrato in **fig. 1** e nel manuale specifico della carrucola TURBOLOCK **[1]**. Per l'installazione del TURBORESCUE, aprire il connettore e montarlo sulla carrucola TURBOLOCK **[1]** o in posizione ancoraggio, come mostrato in **fig. 2**, quindi richiudere il connettore **[1]** entro il contatto con la carrucola TETHYS **[2]**. Per l'allungamento sono stato adottato, disattivare la funzione di bloccaggio della carrucola TURBOLOCK **[1]** sollevando la camma nella posizione mostrata in **fig. 3**, quindi estendere applicando forza in corrispondenza di estremità **[3]** e **[5]**. È possibile eseguire un allungamento con un carico applicato (**fig. 4**), escludendo temporaneamente la funzione di bloccaggio della camma: per mezzo di una pressione mantenuta sul pulsante di sblocco camma, come mostrato nel manuale specifico della carrucola TURBOLOCK **[1]**, è controllando il movimento tramite un'opportuna tensione sulla corda operata dalla corda IRIDIUM 9 mm **[4.1]**. ATTENZIONE: quando il dispositivo è sotto carico, eseguire al più uno blocco temporaneo. Non è consigliato portare la camma dentata della carrucola TURBOLOCK **[1]** in posizione di sblocco: pericolo di caduta del carico e della persona successa. Evitare che qualsiasi componente del sistema TURBORESCUE si venga a trovare in condizioni che possano compromettere la prestazione o l'integrità (si rimanda ai manuali dei singoli componenti, come ad esempio quello relativo alla carrucola TETHYS **(fig.5)**.

Uso EN 358

Per valutare la pericolosità di una situazione di lavoro e quindi i DPI da utilizzare viene definito il fattore di caduta (**fig.6**) che viene calcolato con la seguente formula: Fattore di caduta = Altezza di caduta / Lunghezza del cordino. Nel caso in cui il fattore di caduta sia le or quindi l'operatore si trovi al di sotto del punto di ancoraggio con il cordino teso, è possibile utilizzare equipaggiamento per il posizionamento. Negli altri casi con fattore di caduta maggiore o uguale a 1 è obbligatorio l'utilizzo di dispositivi anticaduta. Mantenere il cordino sempre in tensione, evitare la creazione di lasco (**fig.7**). Quando si utilizza un sistema di posizionamento sul lavoro l'utilizzatore fa affidamento all'equipaggiamento per il proprio supporto. È essenziale valutare la necessità di un secondo sistema anticaduta di sicurezza. Il punto di ancoraggio strutturale deve essere in conformità alla normativa EN 795 e/o non per avere una resistenza di 12 kN (ancoraggi metallici) oppure 18 kN (ancoraggi tessili). Il punto di ancoraggio deve trovarsi al livello della vita o al di sopra di esso. Utilizzare esclusivamente connettori certificati EN 362. È raccomandato l'utilizzo di guanti per evitare ustioni dovute allo scorrimento della corda.

Summary rescue lifting hoist

TURBORESCUE is a mini-lifting hoist with a 4:1 ratio.

It is designed for rescue operations. Specifically, TURBORESCUE can lift a person or load, to free the person or to transfer the load to the rescue evacuation system.

Rescue use is not covered by European regulation (EU) 2016/425.

Description

TURBORESCUE consists of:

- Connectors (2 pcs): the standard version is equipped with the OVAL XL 3LOCK - p/n 2125 - connector with three distinct actions to open safety
- KYP OVAL XL – p/n 3511 (2 pcs) – anti-rotation device for carabiners
- TURBOLOCK – p/n 3185 – small self-locking pulley. The cam drive mechanism features a dual action safety for operation of the rope clamp.
- TETHYS – p/n 2154 – single pulley with mobile flange.
- DRYAD – p/n 2156 – double pulley with mobile flange.
- IRIDIUM 9 mm – p/n 2808 (4 m) – semi-static rope
- Tube-shaped protective sheath

Standard versions are available, shown in **Tab. A**. Other special connector and length combinations are available and data for these are shown in the product maratona.

Use

The breaking strength is 15 kN. The maximum operating load is 7 kN.

To activate or deactivate the self-locking function, use the cam lock/release button, as shown in **Fig. 1** and in the specific manual for the TURBOLOCK pulley **[1]**. For lifting and shortening the device, ensure that the mobile cam of the TURBOLOCK pulley **[1]** is in the position for the self-locking function, as shown in **Fig. 2**. Then, pull the operating end of the IRIDIUM 9 mm rope **[4.1]**. The limit is reached when the DRYAD pulley **[3]** comes into contact with the TETHYS pulley **[2]**. To extend without a load applied, deactivate the clamping function of the TURBOLOCK pulley **[1]** by lifting the cam into the position shown in **Fig. 3**, then extend by applying opposite forces to the end points **[3]** and **[5]**. It is possible to extend with an applied load (**Fig. 4**), temporarily excluding the toothed cam's clamping function by pressing and holding the cam release button, as shown in the TURBOLOCK pulley manual **[1]**. It is possible, and controlling the movement using suitable tension on the operating end of the IRIDIUM 9 mm rope **[4.1]**. ATTENTION: When the device is loaded, perform no more than one temporary stop at most, without ever bringing the toothed cam of the TURBOLOCK pulley [1] into the release position, as this poses a danger of falling loads and to the rescued person. Avoid that any component in the TURBORESCUE system is in the condition that might compromise the performance or integrity of the system (refer to the manuals for the individual components), for example, in contact with sharp edges or corners (**Fig. 5**).

Use EN 358

Fall factor is a tool used to evaluate the danger of specific scenarios when working at heights (**Fig.6**) is calculated using the following equation: Fall factor = Height of Fall / Length of Lanyard. In situations where the fall factor will be 1 or greater, the worker is positioned under the anchor point on a tensioned lanyard), positioning equipment is adequate (**Fig.7**). Fall arrest equipment must be used for other situations where the Fall Factor is greater than 1 or more freedom of movement is required. Always keep the rope under tension and avoid creating slack. When using a work positioning system, the user relies on the equipment for his or her support. Assessing the need for a second fall arresting safety system is essential. The anchor point must be in compliance with the EN795 standard and/or known to have a resistance of 12 kN (metal anchors) or 18 kN (fabric anchors). The anchoring point must be at or above waist level. Only use connectors conforming to standard EN 362. In order to avoid burns caused by the sliding of the rope, the usage of gloves is highly recommended.

Certified rescue equipment and trained rescue workers are necessary for intervention in case of a fall, in order to minimize the risk of suspension trauma.

Use for side attachment

Attention: Do not use TURBORESCUE for positioning: instead, connect it to the side rings of an EN 358 belt (connect the ventral lanyard in configuration) (**Fig. 8**).

Use for ventral attachment

If an EN 813 belt with thigh straps is used, TURBORESCUE can be connected directly to the central ring of the harness and, in this manner, used in "single lanyard" mode (**Fig. 9a**). Attention: make certain that the operating end of the IRIDIUM 9 mm rope **[4.1]** is always within reach during use. It is recommended that the adjustment side connector **[5]** be hooked on the harness, and that the side opposite adjustment connector **[6]** be connected to the anchor (**Fig. 9b**).

INSTRUCTIONS FOR USE – TURBOLOCK, TETHYS e DRYAD

Summary

Refer to the dedicated EC manual for instructions on the use and maintenance of the TETHYS and DRYAD pulleys, as well as the TURBOLOCK self-locking pulley.

INSTRUCTIONS FOR USE – TURBORESCUE – OVAL XL 3LOCK

Summary

The connectors are certified according to standard EN 362:2004 and are suitable for use in a fall arrest system to safeguard against the risk of falls from heights. OVAL XL 3LOCK connectors are also certified to the EN 12275:2013 standard for mountaineering. The characteristics of the connectors are shown in **Tab. K**.

Classes (**Tab.K**)

EN 362:2004. Class B: basic connector.

EN 12275:2013. Class B: basic connector.

The connector is mainly made from an aluminum alloy.

Use

The length of the connector must be considered when using it in a fall arrest system as it influences the fall height. The correct connection of the connector is shown in **Tab.K** and in **Fig. K1-K2**. For correct use and connection to a reliable anchoring point, to a sub-system, and to other components in a fall arrest system, see **Fig. K2**. Some situations can reduce the connector's strength. Avoid any positioning that stresses the connector lever is hazardous (**Fig. K3**).

CHECKING AND MAINTENANCE - TURBORESCUE

Check the correct use each time, making certain that the dust or dirt does not limit its movement. In the event of partial or total blockage, lubricate mechanical components with sewing machine oil or silicone spray lubricant, then remove any residue with a clean cloth. If the elements the air dirty or greasy before lubrication, clean them with fresh water and dry.

CHECKING AND MAINTENANCE - OVAL XL 3LOCK

A carabiner loses half of its resistance when the gate is open (see **Tab.K**): check the correct operation the lever prior to use: The lever must return against the connector. The lever, when closed, the automatic locking device must close fully with about external help. Mud, sand, pain, ice, dirty water and other agents can compromise the operation. Do not use connectors with defective operation. If an operational defect appears, clean and lubricate the mechanism with a silicon based lubricant. Clean and lubricate on recommended intervals in a clean, dry, non-aggressive environments. If after oiling, the defect persists, the carabiner has to be put out of use

PERIODIC INSPECTION

The safety of users depends upon the continued efficiency and durability of the equipment. In addition to normal visual inspection prior to, during, and after use, this product must be inspected by a competent person at least once every 12 months. This frequency should be increased if the equipment is used by multiple individuals or if subject to particularly harsh wear. The date of first use and of all inspections must be recorded on the product's lifesheet. Keep all inspection and reference documentation for the entire life of the product. Do not remove or tamper with the product labeling. Remove the product from service if its entire history is unknown and/or if the records are illegible. In case of one of the following defects are present, the product should be withdrawn from service immediately:

- cut and/or burn the band or rope sheath
- cut and/or burn the stitches
- intense wear of the band or rope sheath
- internal damage or breakage of the rope core
- visible elongation with respect to the original rope length
- the diameter of the rope appears to be irregular
- presence of permanent deformation of any component
- presence of cracks on any component
- unauthorized changes to the product (welds, holes, etc.)
- burrs, sharp edges, or wear on surfaces in contact with the rope
- corrosion that severely alters the surface layer of the metal (does not disappear after being sanded lightly)
- general wear of any metal component that causes a significant reduction in the cross-section (necking or notches), the depth of which is estimated above 1 mm
- malfunction of the device's lever mechanism, including the locking button, or locking lever
- disappearance of the galvanized coating near the wear indicator line on the mobile cam
- curving or breakage of one or more of the cam's teeth
- play or dislocation of the riveting
- incorrect connection of the lever to the carabiner

If the component or one of its parts shows signs of wear or defects, it must be replaced, even before the end of its expected lifetime. Attention: colors change can indicate chemical contamination. It must be replaced if there is any doubt about its correct lifespan. If the product in the safety system can be damaged during a fall and must be always inspected before use it again. Do not continue to use a product after a major fall because a damage may have occurred, even no external signs are visible.

LIFETIME

The product lifetime is understood to be in the absence of events that cause it to be unfit for use, and if the product is inspected periodically at least once every 12 months from its first date of use. The results of the inspections must be recorded on the product lifesheet. The following factors can reduce the product lifetime: intense use, damage to parts of the product, unauthorized modifications, high temperatures, abrasions, cuts, violent impact, exposure to UV, chemical substances, moisture, freezing, sweat, mud, dust, improper use or storage other than what is recommended. If a product is suspected to be no longer safe and reliable, replace the product or contact C.A.M.P. SpA or its distributor before continuing use.

Turborescue: The lifetime of the product is 10 years from the date the product is first used and (taking storage into consideration) in any case cannot exceed the end of the twelfth year from manufacturing (i.e. manufacture year 2030, lifetime until end of 2042, or 10 year from the date of first use, whichever comes first).

Connectors and Pulleys: The lifetime of the product is unlimited.

TRANSPORTATION

Protect the product from risks such as those detailed above.

FRANÇAIS

INFORMATIONS GENERALES

Le Groupe C.A.M.P. apporte une réponse aux besoins des travailleurs en hauteur avec des produits légers et novateurs. Ils sont conçus, testés et fabriqués selon un système qualité certifié pour vous assurer un produit fiable et performant. Les présentes notices sont destinées à vous informer sur la bonne utilisation pour toute la durée de vie de votre matériel: **lisez, comprenez, respectez rigoureusement et conservez cette notice**. En cas de perte, la notice est téléchargeable sur le site **www.camp.it**. La déclaration de conformité UE est aussi téléchargeable sur ce site. Le revendeur doit fournir la notice d'information dans la langue du pays de vente du produit.

UTILISATION

Ce produit ne doit être utilisé que par des personnes entraînées et compétentes ou bien sous la surveillance des personnes entraînées et compétentes. Ce document ne vous apprendra pas les techniques du travail en hauteur, ou de toute autre activité associée: vous devez avoir reçu une formation adéquate avant d'utiliser ce produit. Grimper ou toute autre activité pour laquelle cet article puisse être utilisé, est dangereux en soi. Un mauvais choix, une utilisation incorrecte ou un entretien inadéquat du produit peut causer des blessures graves ou la mort. L'utilisateur doit être apte sur le plan médical et capable de maîtriser sa sécurité et de gérer les situations d'urgences. Pour les systèmes d'arrêt des chutes, il est essentiel pour la sécurité que le dispositif ou le point d'ancrage soit toujours correctement positionné et que le travail soit effectué de manière à réduire au minimum le risque de chutes et la hauteur de chute. Vérifier l'espace libre requis sous l'utilisateur sur le lieu de travail avant chaque utilisation possible, de manière qu'en cas de chute, il n'y ait pas de collision avec le sol, ni présence d'autre obstacle sur la trajectoire de chute. Un harnais d'antichute est le seul dispositif de prehension du corps qu'il soit permis d'utiliser dans un système d'arrêt des chutes. Le produit doit être utilisé comme indiqué dans cette notice et ne doit en aucun cas être modifié. Il doit être utilisé avec d'autres articles ayant des caractéristiques complémentaires en accord avec les normes européennes (EN) et en tenant compte des limites de chaque pièce du matériel. Certaines utilisations incorrectes sont indiquées dans cette notice mais il est impossible d'énumérer ou même d'imaginer toutes les utilisations incorrectes. Si possible, ce produit doit être personnel. En cas d'utilisation par plusieurs personnes, ces instructions doivent être mises à disposition et respectées par chaque utilisateur.

ENTRETIEN

Nettoyage des parties textiles et plastiques: Laver exclusivement avec de l'eau et du savon neutre (température maximale de 30°C) et laisser sécher naturellement, loin de toute source de chaleur directe. *Nettoyage des parties en métal*: Laver à l'eau claire et essuyer. *Sanitarisation*: les procédures sont disponibles sur le site **www.camp.it**. Température: maintenir ce produit en dessous de 80°C. En cas contraire, les caractéristiques du matériel pourraient être altérées. *Agents chimiques*: Rejeter le produit en cas de contact avec des réactifs chimiques, solvants ou carburants qui pourraient altérer les caractéristiques du produit. *Saillisure non éliminable*: les taches d'origine inconnue sont considérées comme une contamination chimique et entraînent la mise hors service du produit.

STOCKAGE

Conserver le produit non emballé dans un endroit sec et ventilé, loin de la lumière et de sources de chaleur, à l'abri des bords coupants, de substances corrosives et de toute autre cause possible de dommage ou détérioration. Ne pas laisser le produit exposé aux agents atmosphériques.

RESPONSABILITÉ

La société C.A.M.P. SpA ou le distributeur, décline toute responsabilité en cas de dommage, de blessure ou de décès provoqués par une mauvaise utilisation ou par un produit à marque C.A.M.P. modifié. Il est de la responsabilité de l'utilisateur de bien comprendre et suivre les instructions de cette notice pour une utilisation correcte et sûre de chaque produit fourni par ou l'intermédiaire de C.A.M.P. SpA, de l'utiliser seulement pour les activités pour lesquelles il a été réalisé et d'appliquer toutes les procédures de sécurité. Avant l'utilisation de l'équipement, bien réfléchir à comment pourrait être effectué le sauvetage en toute sécurité et de manière efficace. Vous êtes personnellement responsables de vos actes et de vos décisions: si vous n'êtes pas en mesure d'assumer les risques qui en découlent, n'utilisez pas cet équipement.

GARANTIE 3 ANS

Ce produit est garanti pendant 3 ans à compter de la date d'achat, pour tout défaut de matière ou de fabrication. La garantie ne couvre pas l'usure normale, les modifications ou retouches, le mauvais stockage, la corrosion, les dommages dus aux accidents et aux négligences, aux utilisations pour lesquelles ce produit n'est pas destiné.

INFORMATIONS SPÉCIFIQUES

INSTRUCTIONS D'UTILISATION

Champ d'application EN 358

Le C.A.M.P. TURBORESCUE est un dispositif réglable de retenue et de maintien au travail certifié selon la norme EN 358:2018. Ce produit est destiné à la protection et à la prévention des risques de chute d'une hauteur dans l'industrie, dans la construction, dans le sauvetage et, plus généralement, pour toute application de travail en hauteur.

Champ d'application du mouffle de secours

Le TURBORESCUE est aussi un mini-mouffle de levage avec un facteur de réduction de 4:1, conçu pour l'utilisation en secours. En particulier, le TURBORESCUE permet de soulever une charge ou une personne, afin de libérer une victime ou de transférer la charge sur un système secours et d'évacuation.

L'utilisation dans le cadre des secours n'est pas régie par le règlement européen (UE) 2016/425.

Description

Le TURBORESCUE se compose de :

- Connecteurs (2 pcs): la version standard comprend l'OVAL XL 3LOCK – art. 2125 – connecteur avec ouverture de sécurité à trois mouvements distincts
- KYP OVAL XL – art. 3511 (2 pcs) – dispositif antirotation pour mousqueton
- TURBOLOCK – art. 3185 – poulie autobloquante. Le mécanisme d'actionnement de la came est sécurisé par deux mouvements, pour l'activation de la fonction de blocage sur la corde.
- TETHYS – art. 2154 – poulie simple à flasques mobiles
- DRYAD – art. 2156 – poulie double à flasques mobiles.
- IRIDIUM 9 mm – art. 2808 (4 m) – corde semi-statique
- Gaine protectrice tubulaire en tissu

Différentes versions standard sont disponibles, présentées dans le **tab. A**. D'autres combinaisons spéciales de connecteurs et longueurs spéciales sont disponibles et les données relatives sont indiquées sur le marquage du produit.

Utilisation

La charge de rupture est de 15 kN. La charge maximale d'utilisation est de 7 kN.

Pour activer ou désactiver la fonctionnalité, agir sur le bouton de blocage / déblocage de la came, tel qu'illustré sur la **Fig. 1** et dans le mode d'emploi spécifique de la poulie TURBOLOCK **[1]**. Pour le levage ou pour raccourcir, s'assurer que la came mobile de la poulie TURBOLOCK **[1]** est en position autobloquante, tel qu'illustré sur la **Fig. 2**, puis tirer le mousqueton de fermeture TURBOLOCK **[1]** sur la TETHYS **[2]**. Pour l'allongement, désactiver la fonction de blocage de la poulie TURBOLOCK **[1]** en soulevant avec la poulie TETHYS **[2]**. Pour l'allonger, soulever la came comme indiqué sur la **Fig. 3**, puis étendre en appliquant des forces opposées aux extrémités **[3]** et **[5]**. Il est possible d'effectuer un allongement avec une charge appliquée (**Fig. 4**), en désactivant momentanément la fonction de blocage de la came dentée, en qu'il effectue en maintenant une pression sur le bouton de déblocage de la came, conformément au mode d'emploi spécifique de la poulie TURBOLOCK **[1]** et en contrôlant le mouvement par l'application d'une tension appropriée sur le brin de manœuvre de la corde IRIDIUM 9 mm **[4.1]**. ATTENTION : lorsque le dispositif est sous charge, il ne faut effectuer qu'un déblocage momentané contrôlé, sans jamais porter la came dentée de la poulie TURBOLOCK **[1]** en position de déblocage : risque de chute de la charge ou de la personne secourue. Évitez que tout composant du système TURBORESCUE ne se trouve dans des conditions susceptibles d'altérer ses performances ou son intégrité (voir les modes d'emploi de chaque composant), par exemple en cas de contact avec des arêtes vives ou tranchantes (**Fig. 5**).

Utilisation EN 358

Pour évaluer la dangerosité d'une situation de travail et donc l'EPI à utiliser, il faut définir le facteur de chute (**Fig.6**) qui est calculé avec la formule suivante: Facteur de chute = Hauteur de chute/longueur de longe. Dans le cas où le facteur de chute est 0 et donc l'opérateur se trouve au-dessous du point d'ancrage avec longe tendue, il est possible d'utiliser un équipement de maintien au travail (**Fig.7**). Dans les autres cas, avec un facteur de chute supérieur ou égal à 1, il est obligatoire d'utiliser des dispositifs antichute. Garder la longe toujours tendue, et éviter de créer du mou. Lorsqu'il utilise un système de maintien au travail, l'utilisateur se retient en suppléant à son équipement. Il est nécessaire d'ajouter un système antichute de sécurité. Le point d'ancrage doit être placé au-dessus de la zone de travail et doit être conforme à la norme EN 795 et/ou prévoir une résistance de 12 kN (ancrages métalliques) ou 18 kN (ancrages textiles). Le système d'ancrage doit se trouver au niveau de la taille ou au-dessus. Utiliser exclusivement des connecteurs conformes à la norme EN 362. Il est conseillé de porter des gants pour éviter des brûlures dues au défilement de la corde. Se doter des équipements de secours adéquats et prévoir une formation adéquate des équipes de travail de sorte qu'elles puissent secourir rapidement le blessé pour minimiser les effets de la suspension inerte.

Utilisation en attache latérale

Attention : n'utilisez pas le TURBORESCUE pour le positionnement en le connectant aux anneaux latéraux d'une ceinture EN 358 (configuration longe double) (**Fig. 8**).

Utilisation en attache ventrale

Si on utilise une ceinture à cuissardes EN 813, il est possible de relier le TURBORESCUE directement à l'anneau central de la ceinture et à cuissardes et de l'utiliser en mode "longe simple" (**Fig.9a**). Attention : s'assurer que le brin de manœuvre du mouflage. Elle Européenne Konfektionsanzeichnung kann von dieser Internetseite heruntergeladen werden. Der Wiederverkäufer muss die Gebrauchsanweisung in der jeweiligen Sprache des Landes zur Verfügung stellen, in dem das Produkt verkauft wird.

VERWENDUNG

Diese Ausrüstung darf nur von ausgebildeten und kompetenten Personen oder unter Aufsicht dieser Personen verwendet werden. Diese Gebrauchsanweisung ist nicht gleichzusetzen mit einer Anleitung, in der Ihnen wichtige Techniken der Industriekletterei übermittelt werden. Sie müssen eine entsprechende Einweisung erhalten haben, bevor Sie diese Ausrüstung verwenden können. Klettern oder jegliche andere Tätigkeit, für die dieses Produkt verwendet werden kann, ist potentiell gefährlich. Jede falsche Anwendung bzw. Verwendung oder eine unsachgemäße Wartung der Produkte kann Schäden verursachen, die zu schweren Verletzungen oder zu tödlichen Unfällen führen können. Der Verwender muss demnach medizinisch in der Lage sein, seine Sicherheit zu kontrollieren und in Notsituationen sachgemäß zu handeln. Was die Aufhängsysteme betrifft, ist es für die Sicherheit wesentlich, dass der Ankerpunkt immer richtig positioniert bleibt und die Arbeiten so durchgeführt werden, dass das Fallrisiko und die Fallhöhe minimiert werden. Kontrollieren Sie vor jedem Einsatz, ob der Platz unter Ihnen ausreicht, um einen Aufprall auf den Boden zu vermeiden, dass er in Fall eine Absturzes wird nicht auf andere Hindernisse stoßen kann. Ein Komplettgurt ist die einzige akzeptable Körperhaltevorrichtung, die in einem Absturzsicherungssystem verwendet werden kann. Das Produkt darf ausschließlich wie nachfolgend beschrieben benützt und nicht abgeändert werden. Es ist unmöglich, alle anderen, den Europäischen Normen (EN) entsprechenden Vorrichtungen verwendet werden, wobei auf die Grenzen jedes einzelnen Teiles der Ausrüstung zu achten ist. Einige in dieser Gebrauchsanweisung sind einige Beispiele der falschen Anwendung dargestellt, aber die Möglichkeiten sind unendlich und es ist unmöglich, alle Fehlanwendungen aufgezählt bzw. aufgezählt werden können. Dieses Produkt sollte ausschließlich zum persönlichen Gebrauch bestimmt werden. Wenn mehrere Personen dieses Produkt benützen, muss sie jedem Benutzer zur Verfügung stehen und von ihm beachtet werden.

WARTUNG

Reinigung der Textil- und Plastikteile: Spülen Sie die Einzelteile nur mit weichem Wasser und reinigen. Verwenden Sie eine maximale Wassertemperatur von 30°C und lassen Sie die Materialien auf natürliche Weise, fern von direkten Wärmequellen, trocknen. *Reinigung der Metallteile*: Spülen Sie die Teile nur mit weichem Wasser und trocknen. *Reinigung und Desinfektion* Für die Vorgangsweise siehe auf der Website **www.camp.it**. *Temperatur*: Damit die Leistungsfähigkeit und die Sicherheit dieses Produktes nicht beeinträchtigt werden, sollte es Temperaturen über 80°C nicht ausgesetzt werden. *Chemische Substanzen*: Verwenden Sie das Produkt nicht mehr, wenn es mit chemischen Substanzen, Lösungsmitteln oder Kraftstoffen in Berührung gekommen ist, die die Eigenschaften des Produktes beeinträchtigt haben könnten. *Nicht entfernbare Flecken*: Flecken unbekannter Herkunft werden als chemische Verunreinigung zu betrachten und setzen eine Entsorgung des Produkts voraus.

LAGERUNG

Bewahren Sie das Produkt unverpackt an einem kühlen und belüfteten, trockenen und dunklen Ort auf, fernab von Wärmequellen, hoher Feuchtigkeit, scharfen Kanten